

Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der Université du Québec à Montréal (UQAM), Kanada WS 2016/17

Ich studiere zur Zeit BWL (B.Sc) an der RWTH Aachen und habe im Rahmen meines Studiums im 5. Semester ein Auslandssemester in Montreal, Kanada absolviert. Vor meinem Auslandssemester, hatte ich weder Europa verlassen, noch eine derart große Reise unternommen. Auch Kanada war erstmal nicht auf Platz 1 meiner Must-Go Liste, aber nach diesen leider viel zu kurzen 4 Monaten kann ich sagen: Kanada ist einfach nur großartig!

Wer also die Chance bekommt in Montreal zu studieren, wird eine unglaublich tolle Zeit haben!

Um euch bei eurer Entscheidung zu helfen oder euch zu informieren, wenn ihr schon eine feste Zusage habt, erzähle ich kurz von meinem Auslandssemester in Montreal.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Nachdem das Bewerbungsverfahren an der RWTH Aachen/der Fakultät abgeschlossen ist, kontaktiert euch die Universität mit einem französischen Schreiben, welches die Studienbescheinigung ist, dieses unbedingt mit zur Einreise nach Kanada nehmen!

Auch Mireille Saad, die als Ansprechpartnerin bzw. Exchangekoordinatorin steht euch in allen Fragen rund um euren Austausch in Kanada zur Verfügung, wird euch kontaktieren und schickt regelmäßig E-Mails (auf Französisch und Englisch) und informiert euch über Unterlagen, die ihr für die UQAM einreichen müsst, verschiedene Visa und wie man sich in das UQAM-System einloggt. Ihr werdet ziemlich viele Benutzernamen und Passwörter bekommen, hilfreich ist es, wenn ihr diese von Anfang an aufschreibt und am Anfang immer mitnehmt. Über dieses System könnt ihr euch dann zu euren gewünschten Kursen anmelden, euren Stundenplan abrufen und später eure Noten einsehen.

Mireille schickt euch im späteren Verlauf auch Informationen über mögliche Unterkünfte, postet ab und zu auch frei werdende Unterkünfte auf Facebook.

Ich persönlich habe ein Zimmer in einer WG über die Website GetyourPlace vorab gemietet, dazu wird euch Mireille auch noch Informationen geben.

GetYourPlace bietet speziell für Austauschstudenten Zimmer in WGs an, die ihr vorab mieten könnt und würfelt die ersten Bewerber per Zufall einfach zusammen. Somit ist es schon ein kleines Abenteuer mit wem man sich später eine Wohnung teilt. Ich habe mit einem Schweden, einem Spanier und einem Deutschen zusammengewohnt, die auch alle ein Auslandssemester an der UQAM gemacht haben. Allerdings sind diese Zimmer vergleichsweise teuer, so manche Dinge funktionieren nicht, aber im Großen und Ganzen war es für mich der einfachste und sicherste Weg von Deutschland aus eine Wohnung zu finden. Viele GetyourPlace Wohnungen sind auch zusammen in einem Haus, somit war es immer lustig und dadurch habe ich auch die meisten meiner Freunde, mit denen ich bis heute noch Kontakt habe, getroffen. Wer dennoch lieber ein Wohnheim bevorzugt, kommt auch nicht zu kurz. Die UQAM besitzt zwei Wohnheime, einmal die Residenz Ouest und West. Wenn du dort ein Zimmer belegen möchtest, solltest du dich frühzeitig darum kümmern.

Vorab erstellt Mireille eine Facebook Gruppe mit allen Studenten, die dieses Semester an die UQAM kommen, in der ihr euch schon einmal austauschen oder Fragen an andere Mitstudenten stellen könnt. Durch diese und andere Gruppen könnt ihr vorab kleine Trips planen oder euch später vor Ort zu Ausflügen verabreden

Ankunft

Da zwei Bachelorstudenten der RWTH für den Austausch nominiert worden sind, habe ich mich vorher schon einmal mit meiner Kommilitonin zusammengesetzt und bin dadurch nicht alleine in Montreal angekommen. Allerdings findet ihr am Ausgang des Flughafens einen Stand für internationale Studenten. Dort könnt ihr kostenlos telefonieren, Stadtkarten könnt ihr kostenlos mitnehmen und wie ihr vom Flughafen zu eurer Unterkunft kommt. Somit seid ihr auf keinen Fall komplett auf euch alleine gestellt, was die Ankunft um einiges erleichtert hat.

Das Semester startete am 1. September, wir waren aber schon 2 Wochen vorher in Montreal, um erstens das schöne Reisewetter auszunutzen und uns schon einmal bei Mireille vorzustellen. Sobald ihr in Montreal seid, solltet ihr unbedingt zu ihr gehen, denn sie hilft euch bei der Orientierung am Campus, wie man den Studentenausweis bekommt und wann und wo die Einführungsveranstaltung ist.

Fächerwahl

Die Vorlesungen sind dort in mittelgroßen Gruppen gehalten (ca.30-70 Studenten), jeweils 3 Stunden mit Pause und vom Ablauf her eher schulisch orientiert. Das heißt, Kontakt mit dem Professor ist jederzeit möglich, Interaktionen im Kurs und sehr viel Gruppenarbeit.

Man hat die Wahl zwischen englisch und französisch sprachigen Kursen. Ich persönlich habe nur englische Kurse, International Marketing, Consumer Behavior und International Management and Cultures, belegt und dazu einen Quebecer Sprachkurs. Alle genannten Kurse wurden mir auch von der RWTH angerechnet. Wichtig ist zu wissen, dass International Marketing an der UQAM einen andern Marketing Kurs voraussetzt, dieser ist aber äquivalent zu unserem Absatz & Beschaffungs-Kurs. Deswegen könnt ihr euch ohne Bedenken für den International Marketing Kurs einschreiben.

Die Kurswahl ist ziemlich groß und reicht von Mikro/Makroökonomie oder Finance bis schon erwähnte Marketing Kurse. Allerdings muss ich dazu sagen, dass so gut wie kein kanadischer Student der UQAM englische Kurse belegt hat. Die Kurse, die ich belegt hatte, bestanden zu 90% aus Austauschstudenten. Schlussendlich habe ich dadurch aber Menschen von überall her kennengelernt und somit Freundschaften auf der ganzen Welt geschlossen.

Insgesamt ist das System so aufgebaut, dass du über das Semester verteilt kleine Tests schreibst und an einem großen Gruppenprojekt arbeitest. Weiter gibt es einen Mid-Term und End-term. Das alles hört sich zwar nach viel an, aber da es zwei Klausuren gibt, ist der Stoff auch durch zwei geteilt und die kleinen Tests helfen später beim Wiederholen des Stoffs für die Klausur.

Anerkennung der Kurse und Umrechnung der Credits

Noch vorab des Austauschs solltet ihr einen Antrag auf Studienplanänderung einreichen. Zunächst müsst ihr ein Formblatt ausfüllen und an dieses die vergebenen Credits der UQAM für bestimmte Module und die offiziellen Beschreibungen dieser Module anhängen, diese könnt ihr entweder bei Mireille bekommen oder der zweiten Ansprechpartnerin Stephanié Leblanc, die mehr für Kurswechsel, Kurinformationen etc zuständig ist. Nach der Genehmigung solltet ihr das Learning Agreement ausfüllen und unterschreiben lassen, später auch von Mireille. Kursänderungen müssen mit dem Prüfungsausschuss abgesprochen werden und auch nach dem Auslandsaufenthalt müsst ihr einen formlosen Antrag stellen plus weitere Unterlagen, damit euch die Credits auch angerechnet werden können. Genauere Informationen findet ihr aber auf der wiwi-Website unter der Kategorie Ausland.

Partneruni

Die UQAM ist eine von 4 großen Universitäten in Montreal und liegt direkt an der Metro-Station UQAM. Von dort kann man unterirdisch das Hauptgebäude der Uni betreten, das auch mit weiteren Universitätsgebäuden verbunden ist. Es hat in dem Sinne Ähnlichkeit mit der RWTH, da es vom Campus her auch aus einzelnen Gebäude in unmittelbarer Nähe besteht.

Die UQAM besitzt auch ein großes Sportangebot und ihr könnt auch das Fitnessstudio mit Schwimmbad umsonst mitnutzen. Alles was ihr dafür braucht ist der Studenausweis. Darüber hinaus bietet das Fitnessstudio jede Menge Sportkurse an: Kickboxen, Pilates oder HIT, an denen ihr teilnehmen könnt. Für diese müsst ihr dann einen kleinen Beitrag zahlen.

Stadtleben

Viele meiner Freunde und auch ich haben im Viertel Le Plateau(-Mont-Royal) gewohnt, da es dort viele GetyourPlace Wohnungen gibt und es ein sehr belebtes Viertel ist. Dort sind viele kleine Boutiquen, Bars, Einkaufsmöglichkeiten und es gibt eine direkte Metro- und Busanbindung. Des Weiteren ist dort der Park und Berg Mount Royal gelegen, von dem aus man den besten Blick auf Montreal hat.

Ansonsten hat Montreal einiges zu bieten und es ist immer irgendetwas los. In den Sommermonaten verwandelt sich eine kleine Insel vor Montreal jeden Sonntag zum Festival (Piknic Électronik), ein Freizeitpark ist dort auch in der Nähe, es gibt tausende Shoppingmöglichkeiten und auch das Nachtleben ist gemischt und somit ist für jeden etwas dabei.

Montreal an sich würde ich als perfekten Mix aus amerikanischer, kanadischer und europäischer Kultur beschreiben mit unglaublich freundlichen Menschen.

Empfehlungen an nachfolgende Studierende

Reisen:

Die Organisation Interstude (am besten bei Facebook suchen) organisiert Ausflüge in Gruppen speziell für Austauschstudenten in nahegelegene Nationalparks und viele Städtereisen.

Aus eigener Erfahrung kann ich aber sagen, dass es sich oft auch einfach lohnt ein Auto und ein beispielsweise Airbnb – Apartment mit mehreren Freunden zu mieten. Somit ist man flexibler und es ist auch gar nicht so teuer!

Empfehlen kann ich besonders den Indian Summer in den Nationalparks, die Stadt Quebec und Toronto, das mehr amerikanische Kanada.

Literatur-Bücher:

In jeder ersten Vorlesung der Kurse spricht der/die Professor/in von der Literatur, auf die sich der Kurs bezieht. Viele dieser Bücher sind 200-300 Dollar teuer. Bevor ihr dieses kauft solltet ihr euch zunächst vergewissern, ob erstens der ein oder andere Student, den ihr kennt, schon Zugriff auf das Buch von seiner Heimuniversität aus hat (UK zum Beispiel oder Studenten der Niederlande) oder zweitens euch zu überlegen ob ihr ein Buch mit mehreren teilt. Im Endeffekt haben aber auch viele Bekannte von mir ohne das Buch sehr gut abgeschnitten. Wenn man die Vorlesung aufmerksam verfolgt und Notizen macht, ist das Buch meistens nicht nötig.

Fazit

Die Entscheidung mein Auslandssemester in Montreal zu absolvieren, hat sich von Anfang bis Ende als die beste Entscheidung entpuppt, die ich bisher getroffen habe. Montreal ist durch und durch Studentenstadt und bietet unglaublich viele Möglichkeiten. Die Lage ist auch ideal für Reisen nach Amerika. Im Sommer ist es super warm und im Winter kann man sich sicher sein, dass Schnee liegt.

Wenn ihr also die Chance habt einmal Student in Montreal zu sein, wünsche ich euch viel Spaß! Wenn ihr kurz vor eurem Auslandssemester in Montreal steht und Fragen habt, könnt ihr mir gerne eine E-Mail schreiben: marie-elaine.haensch@rwth-aachen.de



Jardin Botanique de Montreal

Boston



Indian Summer im Nationalpark Mont-Tremblant

Skilanglauf am Mount Royal



Le Plateau (Mont Royal Viertel)



Le Plateau

